

Liebe Bad Köstritzerinnen und Bad Köstritzer, liebe Gäste

der 1. Mai zeigte mit sommerlichen Temperaturen ein-
drucksvoll, mit welcher Macht der Wonnemonat unsere
Natur erblühen lässt. Manchmal zum Leid derer, die die
ausufernde Vegetation im Zaum halten müssen, wie es
unser Bauhof aktuell tut.

Überall hört man die Mähgeräte. Im Privaten, wie im
Gemeindlichen wird das Grün gestutzt. Gerade zu den
traditionellen Maibaumsetzen in Bad Köstritz und den
Ortsteilen wurden sämtliche Grünanlagen aufgehübscht.
Ich möchte mich hier bei unserem Bauhof und den vie-
len Helfern beim Frühjahrsputz, auch in den Ortsteilen,
bedanken. Wenn zum Beispiel in den kleineren, wie in
Reichardtshausen und Gleina, gefühlt 200 Personen anpa-
cken, obwohl in beiden Ortsteilen nur je 130 leben. Die-
se Aktionen stärken das Gemeinschaftsgefühl, vor allem
wenn man nach getaner Arbeit in geselliger Runde beim
„kühlen Nass“ den Einsatz ausklingen lässt.

Auch in unserem Freizeit- und Erholungsbad sind die Mit-
arbeiter auf der Zielgerade, damit am 15. Mai die Tore für
die Liebhaber unseres Bades öffnen können.

Überall wurde in den letzten Tagen gewerkelt, gereinigt,
geputzt und viele Vorbereitungen für bereits gelaufene
und zukünftige Veranstaltungen sowie Sportevents getä-
tigt. So war am 26. April einiges in Bad Köstritz los.

Die Freiwillige Feuerwehr hatte zum Tag der offenen Tür
in die neue Wache eingeladen, wo zu Beginn von mir
die Ernennungen und Beförderungen und im Anschluss
daran die Ehrungen für langjährige Feuerwehrmitglieder
erfolgte.

Hier sind die sieben Jubiläen zur 50-jährigen Mitglied-
schaft und im Besonderen das 60-jährige von Wolfgang
Stäps zu erwähnen. Zeitgleich fand in unserer Sporthalle
ein international besuchter Übungswettkampf durch den
PSS e. V. im Kampfsport statt. Zahlreiche anerkannte Mei-
ster aus Frankreich, der Schweiz und Polen gaben dabei ihr
Wissen und Können an unsere Vereinsmitglieder weiter.

Und weil noch nicht genug in unserer Heimatstadt los
war, wurde an diesem Tag auch der „RuheForst Köstritz“
im Ortsteil Hartmannsdorf bei bestem Wetter, am frühen
Nachmittag im magischen Wäldchen seiner Bestimmung
übergeben. Übrigens der erste seiner Art im Landkreis
Greiz mit regionaler Strahlwirkung auch für das fernere
Umland.

Bei allen Veranstaltungen war unser Landrat anwesend,
was den hohen Stellenwert unserer Stadt „als Tor zum
Landkreis“, so zumindest nannte es Herr Dr. Ulli Schäfer,
zeigt.

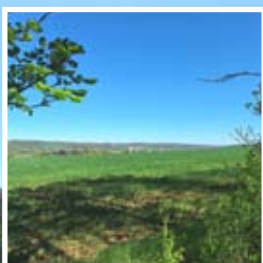
Liebe Mitbürger,

genießen Sie den Wonnemonat Mai mit all seinen, auch
für Bad Köstritz sehr schönen Maibaumsetzer-Veranstal-
tungen, die unsere Vereine im Ort und in den Ortsteilen
organisieren. Ganze fünf derartige Veranstaltungen er-
warten uns und unsere Gäste. Aber auch die Maifeiertage
laden mit den Brückentagen zu mehr ein. Das reichhaltige
Angebot, ob traditioneller oder kultureller Art, finden Sie
im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt
Bad Köstritz.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Blick von der Pappelallee
nach Caaschwitz



Blick nach Bad Köstritz



Blick Richtung Gleina



Blick vom Gipsbruch
Richtung Pohlitz zur
Landesfeuerwehrschule

Veranstaltungen

Klavierkonzert „Die schöne Müllerin“

Samstag, 17. Mai 2025 • 19:30 Uhr • Palaissaal



Julian Freibott (Tenor) & Ralph Neubert (Klavier) mit Franz Schuberts Klavierwerken „Die schöne Müllerin“ op.25. Mit dem Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ op.25 schuf Franz Schubert im Jahre 1823 nach einer Ge-

dichtsammlung von Wilhelm Müller ein romantisches Meisterwerk voller Ironie und Tragik. „Das Wandern ist des Müllers Lust“ führt einen jungen Müllergesellen einem Bach entlang zu einer unglücklichen Liebesbeziehung mit der Tochter seines Meisters. Verzweifelt ertränkt sich der junge Müller in dem Bach, der selbst in Dialog mit ihm tritt und in „Des Baches Wiegenlied“ ihm ein von Wehmut geprägtes Schlaflied singt.

Eintritt: 18,00 € – Reservierungen: info@stadt-bad-koestritz.de oder Tel. 036605 881-0.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

5. KÖSI CUP

Termine:
15.06.2025 10-13:30 Uhr
F- & G-Jugend

20.06.2025 18-22 Uhr
C-Jugend

21.06.2025 10-14 Uhr und 16:30-20:30 Uhr
B- & D-Jugend

22.06.2025 10-14 Uhr
E-Jugend

Veranstaltungsort:
Sportplatz „Am Drehling“
Heinrich-Schütz-Straße 19a
07586 Bad Köstritz



KÖSTRITZ MUSIZIERT

Musikalischer Blumenstrauß

Samstag, 5. Juli 2025 • ab 13 Uhr •
Garten Haus des Gastes

Jochen Weise | Ensemble carmina | Goldfinger (Akkordeon) Gera | Köstritzer Flötenkinder | Musicalische Frawenzimmer | Blasorchester Elstertal | und Gäste
Programmänderungen vorbehalten!

Besuchen Sie die Sonderausstellung in der Kleinen Galerie „GUCKE“ und die Dauerausstellung im Dahlienzentrum.

Gefördert durch:

Stadt Bad Köstritz | Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz | Chemiewerk Bad Köstritz | Köstritzer Schwarzbierbrauerei | Kirchgemeinde Bad Köstritz | AZURIT Seniorenzentrum | Kfz Escher | Ingenieurbüro EWW GmbH Gera | Blumenatelier Caroline Panzer | Getränkehandel Heidrich | Steuerkanzlei Schlutter-Bock | u.a.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz



Wettbewerb 2025
für Kinder, Jugendliche und Gruppen

Flusstagebuch

Weiße Elster



Einsendeschluss: 31.8.2025

Infos, Anmeldung & Einsendungen:
Sandra K. - Susanne Mader
036605 23 | 03660 60000
info@flusstagebuch.de

Infos & Anmeldebogen:



Thüringer Landesschulrat

AKTION FLUSS

Thüringer Landesschulrat

Thüringer Landesschulrat

DER TAGEBAU CAASCHWITZ
Eine klassische Ostthüringer
Mineralfundstelle
Kabinettsausstellung
im Museum für Naturkunde Gera
21. März bis 31. August 2025

Veranstaltungen



Amtliche Bekanntmachungen

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Bürgermeister Herr Oliver Voigt		
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur	036605 881-0	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen		wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29	standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten		kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt	036605 881-41	
Kämmerei Leitung	036605 881-18	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19	kasse@stadt-bad-koestritz.de
	036605 881-14	
Bereich Steuern, Liegenschaften	036605 881-16	steuern@stadt-bad-koestritz.de
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	036605 881-0	info@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten (oder nach Vereinbarung)

Dienstag und Donnerstag..... 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.

Haus des Gastes	036605 35037	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910	
Bibliothek	036605 2376	

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	09:30-17:00 Uhr
Mittwoch	09:30-15:00 Uhr

Stand 05/2025

ELER – Ländliche Entwicklung in Thüringen Dorferneuerung erfolgreich umgesetzt

Die Stadt Bad Köstritz mit den Ortsteilen Pohlitz, Gleina und Reichardttsdorf, die Gemeinde Caaschwitz und die Nachbargemeinden Silbitz, Crossen und Hartmannsdorf (SHK) mit den OT stellten 2017 das gemeindliche Entwicklungskonzept „Elstertal“ auf.

Mit der Bestandserfassung begann der Prozess. Verschiedene Akteure ermittelten die Stärken und Schwächen der einzelnen Ortsteile.

Folgende Erkenntnisse wurden festgestellt:

Die traditionellen Ortskerne mit der ursprünglichen dörflichen Struktur sind in den Ortslagen der Dorfregionen noch recht gut erhalten – vor allem die abgelegeneren Ortslagen wie zum Beispiel der OT Reichardttsdorf. Vereinzelte Neubauten fügen sich in der Regel relativ gut in die vorhandenen Strukturen ein. In Teilen ist der harmonische Übergang der Bebauung zur freien Natur (Bebauung – Gartenzone – Landschaft/Landwirtschaft) noch gut erkennbar. Die landwirtschaftliche Nutzung hat heute innerhalb der Ortslagen nur noch eine untergeordnete Bedeutung. Individuelle Tierhaltung erfolgt i.d.R. nur noch als Hobby bzw. zum eigenen Verbrauch. Der typische dörfliche Charakter mit straßenbegleitenden Höfen (Haus-Hof-Bauweise, Zwei- und Dreiseithöfe mit seitlichen und rückwärtigen Nebengebäuden) entsprechend der früheren kleinstrukturierten Landwirtschaft ist oft noch erlebbar und trägt zu einem attraktiven und interessanten Ortsbild bei. Ein häufig wiederkehrendes und ortsbildprägendes Gestaltungselement ist die geschlossene Einfriedung sowie große Toranlagen als Abschluss der Gehöfte zum Straßenraum. In mehreren Ortskernen tragen darüber hinaus straßenbegleitend gefasste Bachläufe zu einem schönen und einzigartigen Ortsbild bei.

Bei vielen der privaten Baumaßnahmen und Sanierungen ist die Wertschätzung der Bewohner für die Schönheit ihrer Orte durch die Erhaltung solcher liebevollen Details erlebbar.

Alle Beteiligten entwickelten kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen und stellten Ziele auf. Für die Umsetzung waren die einzelnen Gemeinden im Rahmen ihrer finanziellen Situation verantwortlich. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum förderte die öffentlichen und privaten Vorhaben durch das Dorferneuerungsprogramm. In den Jahren 2019 bis 2024 wurden öffentliche Maßnahmen wie die Sanierung von Straßen, Teichen, Spielplätze, Freiraumgestaltung und der Neubau von Vereinsgebäuden erfolgreich umgesetzt. Bei privaten Maßnahmen handelt es sich überwiegend um die Sanierung von Dächern oder Fassaden.

Ihr Bauamt

Beispiele von Maßnahmen



Spielplatz Gleina



Dorfteich Pohlitz



Dorfgemeinschaftsscheune
und Spielplatz Caaschwitz



Vereins- und Feuerwehrhaus
Reichardttsdorf

Informationen zu biometrischen Lichtbildern für neue hoheitliche Dokumente



Ab Mai 2025 werden ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für neue hoheitliche Dokumente genutzt. Die Lichtbilder werden entweder im Meldeamt

(bereits ab sofort möglich) erstellt oder bei Fotografen. Ausgedruckte Lichtbilder werden dann nicht mehr angenommen. Dadurch wird vermieden, dass mitgebrachte Lichtbilder nicht den biometrischen Vorgaben entsprechen und neue gemacht werden müssen – und ein weiterer Termin im Amt. Informationen über das neue Verfahren zur Erstellung digitaler Lichtbilder stehen auf dem Personalausweisportal (www.personalausweisportal.de).

Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat hat die Verordnung zur Änderung der Personalausweisverordnung, der Passverordnung, der Aufenthaltsverordnung sowie weiterer Vorschriften auf seiner Internetseite (www.bmi.bund.de) veröffentlicht.

Hinweis: Für jedes in der Behörde erfasste Lichtbild sind zusätzlich zum Dokumentenpreis 6,00 Euro durch die Kommune zu erheben.

Alle Informationen und Links zu den o.g. Internetseiten finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz (www.stadtbadkoestritz.de)

Das Ordnungsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach der dunklen und kalten Winterzeit erwacht nun die Natur und präsentiert sich in voller Pracht. Die Schönheit der Natur und die frische Luft laden zum Spaziergang sowie zum Aufenthalt im Freien ein. Das Frühjahr bringt auch für viele Menschen die alljährliche Tradition des Frühjahrsputzes mit und dass nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch draußen. Hiermit möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger auf die Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Bad Köstritz hinweisen und somit an die Straßenreinigungspflicht erinnern.

§ 1 – Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) wird nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstück übertragen.

Der Umfang, die Reinigungsfläche, sowie die Reinigungszeiten der allgemeinen Straßenreinigung sind in den §§ 5 – 7 der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Bad Köstritz geregelt.

Die Nichtbeachtung der Straßenreinigungspflicht stellt nach dieser Satzung im § 12 Abs. 1 und 2 eine Ordnungswidrigkeit dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Ihr Ordnungsamt

Aktuelle Stellenausschreibung der Stadt Bad Köstritz

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als **Sachbearbeiter Ordnungsamt (m/w/d)** neu zu besetzen.

Nähere Informationen zu weiteren Stellen erhalten Sie auf der Startseite der Homepage der Stadt Bad Köstritz www.stadtbadkoestritz.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen.

Anfahrtsübung Landesfeuerweherschule

Die TLFKS führt im Rahmen des Abschlusslehrgangs für die Brandmeisteranwärter des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes eine praxisnahe Übung in Bad Köstritz durch. Die Übungsfahrten finden **am 20. Mai 2025, im Zeitraum von 12 bis 15:30 Uhr**, ca. vier Einsatzfahrzeuge/LKW (ohne Sondersignal) statt.

Wir bitten Sie, auch im Namen der Landesfeuerweherschule, um Verständnis und Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Information der Stadtkasse

Hiermit erinnern wir alle Steuerpflichtigen, welche die jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlungen für die:

- Hundesteuer
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuvorauszahlung

am 15. Mai 2025 fällig werden. Sollte von Ihnen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen, erfolgt die Abbuchung weiter wie bisher. Die Fälligkeit der Steuern ergibt sich aus dem zuletzt erteilten Steuerbescheid (Dauerbescheid). Es wird **nicht** jährlich ein Bescheid erstellt, sondern alle Steuerpflichtigen haben einen sogenannten Dauerbescheid erhalten. Dieser besteht solange, bis ein neuer Steuerbescheid verschickt wird, der dann auch wieder bis Eintritt einer Änderung gilt.

Zahlung: Um genaue Einhaltung des Zahlungstermins wird ersucht. Die Stadtkasse Bad Köstritz führt folgende Konten:

Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24

BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Caaschwitz: Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE96 8305 0000 0000 2301 89

BIC: HELADEF1GER

Achtung! Änderung für den Ortsteil Hartmannsdorf

Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24

BIC: HELADEF1GER

Bei der Überweisung ist unbedingt das **Kassenzeichen** vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch Mahnung beizutreiben. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen).



Mahnungen lassen sich auch durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Fordern Sie dazu das Formular von der Stadtkasse unter der Rufnummer 036605 88114 oder -19 an!

*Im Auftrag
gez. Schmidt, Kassenleiterin*

Nichtamtlicher Teil



**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

Samstag, 14. Juni 2025 | 10:00 - 14:00 Uhr
Feuerwehr Bad Köstritz, Bahnhofstraße 50c
kommt zum Weltblutspendetag

 **Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!**

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

RuheForst Köstritz

Bad Köstritz, Ruhe finden unter alten Bäumen, eins werden mit der unberührten Natur, in ihr aufgehen, als Teil eines Ganzen, eines ewigen Kreislaufes und damit ewig leben: Es ist diese Vorstellung, die viele Menschen mit einer Waldbestattung verbinden. Immer wieder wird der Bestattungswald als Alternative zum konventionellen Friedhof gefordert.



Am Samstag, dem 26. April 2025, wurde in einem Waldstück der Reußen zwischen Bad Köstritz und dem Ortsteils Hartmannsdorf der „RuheForst Köstritz“ eingeweiht. Auf dem Andachtsplatz unweit der Kreisstraße nach

Hartmannsdorf unter dem vier Meter großen Kreuz, begleitet von den Bläsern der „Reuss'schen Jäger“, begrüßten der Fürst und sein Sohn, Erbprinz Henrich XXIX. Reuß die Gäste. Pfarrer Stephan Magirius segnete den Waldfriedhof und auch Bürgermeister Oliver Voigt (FWG) und der Geschäftsführer der RuheForst GmbH, Jost Arnold, freuten sich über den Abschluss des Projektes.

Der „RuheForst Köstritz“ ist ein öffentlicher Friedhof in Trägerschaft der Stadt. Er wird betrieben von den Eigentümern, der Familie Reuß, nach dem Konzept des deutschlandweiten Dienstleisters RuheForst GmbH.

Im RuheForst können Menschen unabhängig von ihrem Wohnort und unabhängig von ihrer Konfession beerdigt werden. Es sind ausschließlich Urnenbestattungen möglich.

Die Urnen bestehen aus biologisch schnell abbaubarem Material und werden etwa einen Meter tief in die Erde gebracht. Gefahr durch Tiere besteht, laut Frank Zulauf von der RuheForst GmbH, nicht. Tiere hätten keinen Anlass, nach den Urnen zu graben, und auch wühlende Wildschweine müsse man nicht befürchten.

Insgesamt rund zehn Hektar Wald stehen für den RuheForst zur Verfügung. Für den ersten Betrieb sind zunächst 1,5 Hektar vorgesehen. Um den Wald so unberührt wie möglich zu lassen, wurden nur die wichtigsten Wege angelegt. Sie zu verlassen sei ausdrücklich erwünscht.

Es gibt drei Arten der Ruhestätten: Einzelgrabstätten, Familien- oder Freundschaftsbiotop oder Gemeinschaftsanlagen mit bis zu 12 Beisetzungsstellen, die in 2 bis 2,5 Meter Abstand vom Stamm kreisförmig um den Baum angeordnet sind. Details zu den Grabstätten und Kosten finden sie auf der Homepage der Stadt, unter Satzungen: <https://www.stadtbadkoestritz.de/rathaus/satzungen/>. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.stadtbadkoestritz.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen>

Der RuheForst in Bad Köstritz ist nicht umzäunt. Die Außengrenzen sind durch halbhohes Pfosten kenntlich gemacht. Es ist alles zu unterlassen, was die Totenruhe stört, auch bejagt wird dieses Waldstück nicht. Ab Mai können Verträge für Waldbestattungen abgeschlossen werden. Ein entsprechendes Ruheforst-Büro der Reuss'schen Güter soll ab Mai im Köstritzer Schloss am Julius-Sturm-Platz eingerichtet werden.

Ihr Bauamt

37. Buchenwaldgedenkstunde

Laufen gegen das Vergessen

Aus Anlass des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald fand am 24. April der 37. Buchenwaldgedenklauf von Bad Köstritz über Gera nach Weida statt. Der Gedenklauf wird als Staffellauf von Sportlern aus Bad Köstritz, Geraer Sportvereinen und dem Radfahrerclub Solidarität 1895 e. V. durchgeführt.

Bürgermeister Oliver Voigt eröffnete die Gedenkstunde mit den Worten „Es gibt nur noch wenige Zeugen aus dieser Zeit und gerade deshalb ist es wichtig, diesen Übergang vom Erlebten hin zum Berichteten nahtlos zu gehen. Auch nach 80 Jahren darf nicht vergessen werden, welche Tragödien sich auf unseren Straßen abspielten.“



Rede vom Bürgermeister Oliver Voigt

Er verdeutlichte durch Augenzeugenberichte von dem Geschehenen am 11. April 1945. Herr Schmitt vom Heimat- und Ortsverein beleuchtete einige allgemeine geschichtliche Hintergründe und Tatsachen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen hier Erschienenen für die wenigen Minuten des Gedenkens. Besonders bei Sven Schmitt und Rainer Faber für ihre Recherche zu den Berichten der Zeitzeugen, welche aktuell im Elstertalboten nachzulesen sind.



Marlies Jakat – Die LINKE, der Vertreter des Thüringer Verbands der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten e. V. Gera und Bürgermeister Oliver Voigt legen am Mahnmahl Blumen nieder

Ein großer Dank galt ebenso der Patenkompanie des Panzerpionierbataillons 701, die nunmehr im 2. Einsatz auf dem Friedhof von Bad Köstritz die Grabstätte, mit Unterstützung des Bauhofes, würdig auf Vordermann gebracht haben.

Bewegungs-Parcours der Stadt Bad Köstritz

Der Bau eines modernen Bewegungs-Parcours hat in den Osterferien begonnen. Und viele Bad Köstritzer interessiert das Treiben am Stadion vor dem Bolz- und Basketballplatz. Was entsteht hier Neues?

Die AOK Plus, die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, unterstützt derartige Projekte mit der Grundidee: Menschen auf öffentlichen Flächen eine Gelegenheit zu sportlicher Betätigung zu bieten. Nutzer aller Altersgruppen sollen sich auf einen Mehrgenerationenplatz treffen und mit Sport und Spiel auf den modernen Außensportanlagen ihre Fitness beim funktionellen Training steigern. Das kann man durch individuelles, aber auch durch Gruppentraining erreichen und dient vor allem der Förderung der Gesundheit, was das Ziel dieses Projektes ist.

Die Anlage wird durch die AOK Plus mit 30.000 € gefördert. Aber auch ein großes Bad Köstritzer Unternehmen unterstützt die Stadt finanziell mit einer großen Spende. Ohne diese Zuwendungen wäre es nicht möglich, derartige Anlagen zu bauen.

Entstanden ist das Projekt „Bewegungs-Parcours Bad Köstritz“ aus einer Initiative der Bad Köstritzer Regelschule. Angedacht war es, die Anlage an der Schule zu bauen, was durch den aktuellen Umbau und den angegliederten Neubau als schwierig eingestuft wurde.



v.l. Sebastian Ewert (Bauunternehmer), Franziska Rau-Obfolter (AOK Plus), Anna-Maria Weiß (Bauamt), Oliver Voigt (Bürgermeister).

In Abstimmung mit der Schulleitung und der Landkreisverwaltung als Eigentümer fand man mit der Stadt Bad Köstritz einen Ausweichplatz und damit auch den umsetzenden Partner für dieses Projekt. Um die finanzielle Förderung noch in Anspruch nehmen zu können, war schnelles Handeln erforderlich und so konnten noch 2024 die Verträge unterzeichnet werden.

Bei der Geräteauswahl, mit Elementen eines Trimm-Dich-Pfades und Spielplatzes, wurden die bereits von den Schülern vorgeschlagenen Fitnessgeräte ausgewählt, die noch vor dem 1. Mai installiert werden konnten. Die Übergabe könnte somit noch im Mai erfolgen. Zuerst muss aber noch der Fallschutz durch ein Bad Köstritzer Unternehmen, welches den Platz vorbereitete, eingebaut und die bauliche Anlage angenommen werden. Wir freuen uns schon auf die feierliche Übergabe.

Danksagung – Ortsteil Reichardttsdorf

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgern die am 12. April 2025 beim Reinigungseinsatz bei uns im Ortsteil Reichardttsdorf mitgewirkt und uns tatkräftig unterstützt haben!

Ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr Bad Köstritz sowie dem Traditionsverein Reichardttsdorf, welche beide zusammen mit den Reichardttsdorfern mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft dazu beigetragen haben, unseren Ortsteil sauberer und lebenswerter zu gestalten.

Gemeinsam haben wir gezeigt, was mit Teamgeist und Zusammenhalt erreicht werden kann – sei es auf Straßen, Wegen oder in den Grünflächen.

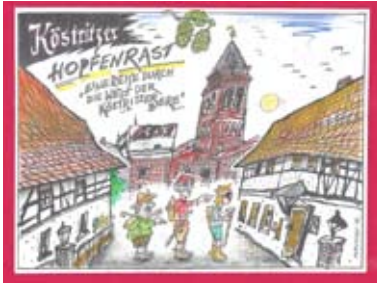
Euer Einsatz ist ein starkes Zeichen für den Gemeinschaftssinn in Reichardttsdorf! Dafür meinen Dank und bis zum nächsten gemeinsamen Einsatz!

Hagen Lehnardt, Ortsteilbürgermeister

Die Welt der Köstritzer Biere

Erkunden bei der Hopfenrast

Neu samstags in der Brauerei. Seit Kurzem lädt die Köstritzer Brauerei zu einem besonderen Erlebnis ein: Hopfenrast – Eine Reise durch die Welt der Köstritzer Biere. Einmal im Monat können Teilnehmer in die faszinierende Welt der Köstritzer Biere eintauchen. ►



Alle, die am Wochenende auf dem Radweg oder querfeldein zu Fuß in Ostthüringen unterwegs sind, können endlich eine Pause oder Rast in der Köstritzer Brauerei einplanen.

Der Aufenthalt beginnt mit einer herzlichen Begrüßung und einem erfrischenden Köstritzer Schwarzbier im Besucherzentrum historischer Dreiseitenhof. Danach geht es auf zur Besichtigung des historischen und produzierenden Sudhauses, wo die Teilnehmer einen Einblick in die Braukunst und mehr als 482 Jahre Unternehmensgeschichte erhalten. Ein weiteres Highlight ist die Bierverkostung, bei der verschiedene Köstritzer Biersorten probiert und entdeckt werden können. Doch damit nicht genug: Die Gäste erwartet eine traditionelle Thüringer Brauermahlzeit, das Aschebrätel – ein im eigenen Saft gegartes Schweinenackensteak, mariniert in Köstritzer Bier mit Senf, Zwiebeln und Kräutern, serviert mit Brot und buntem Salat mit Hopfendressing. Zusätzlich ist der Fanshop geöffnet. „Mit Hopfenrast möchten wir unseren Gästen nicht nur die Vielfalt unserer Biere herbringen, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis bieten, das Tradition und Biergenuss vereint.“ erklärt Katja Walther, Leiterin Köstritzer Kommunikation und Besuchermanagement der Köstritzer Schwarzbierbrauerei. Die Teilnahme kostet 25,00 € pro Person und erfolgt per Vorauszahlung im Shop oder per Überweisung. Interessierte müssen sich über die Köstritzer Webseite anmelden oder auch direkt im Shop.

Hopfenrast: 17.05. | 14.06. | 05.07.2025 • je 11 – 14 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich. www.koestritzer.de

Wunderschöner Abend im Lavendelhof



Unsere Veranstaltung „Die lange Nacht der Hausmusik“ am 11. April 2025, im Rahmen der Thüringer Bachwochen, war ein wirklich gelungener Abend. Tolle Gespräche, eine entspannte Atmosphäre

und rundum angenehme Gesellschaft & Gäste.

Ein besonderer Dank auch an den Musiker Jochen Weise, Joe der Tippelbruder, der mit seiner Musik für die perfekte Stimmung sorgte. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Hofladen im Pohlitzer Lavendelhof

Konzert im Palais im Zyklus Internationaler Meisterinterpreten

Das Konzert im Palais am 12. April war eine ganz besondere Überraschung für das Publikum, denn das ursprünglich angekündigte Klaviertrio konnte, auf Grund eines unvorhersehbaren Sieges und eines daraus resultierenden für sie wichtigen Wettbewerbes, nicht auftreten.

Aber Dr. Kupfer von der Konzertagentur Thüringen wäre nicht Dr. Kupfer, wenn er nicht eine phantastische Lösung gefunden hätte. Es gelang ihm, den Solocellisten des Philharmonischen Orchesters Erfurt Eugen Mantu und seine Begleitung am Klavier Liene Henkel zu gewinnen.



In charmanter Weise führte Eugen Mantu durch das Programm, brachte Anekdoten und kleine Geschichten zu Gehör und plauderte aus seinem Leben in Rumänien.

Ob Beethovens Variationen über Mozarts Zauberflöte, Schuberts „Allegro“ aus der Sonate Arpeggione, Camille Saint Saens „Schwan“ aus seinem Karneval der Tiere, oder Maurice Ravel's „Pavane“ - Violoncello und Klavier erklangen in perfekter Harmonie und gefühlvoller Weise und das, obwohl die beiden Künstler kurzfristig eingesprungen waren und kaum Zeit zum gemeinsamen Proben für dieses Programm hatten.

Beiden jungen Künstlern wünschen wir weiterhin viel Erfolg in ihrer musikalischen Laufbahn.

Ein herzliches Dankeschön geht wieder an Dr. Kupfer von der Konzertagentur Thüringen für die kurzfristige „Rettung“ des Konzertabends.

ACR

Rückblick Maifeier im Haus des Gastes

Unsere traditionelle Maifeier fand auch dieses Jahr im Hof vom Haus des Gastes statt. Bei schönsten Maienwetter kamen viele Gäste und labten sich bei Gegrillten mit passenden Getränken sowie Kaffee und Kuchen.



Jochen Weise – Joe der Tippelbruder – erfreute mit einem kleinen Programm von Volks- und Folkloreliedern sowie Liedern von Gerhard Gundermann.

Danke sagen möchten wir den fleißigen Backfrauen und allen denen möchten wir Danke sagen, die uns bei der Durchführung des Tages geholfen haben.

Rückblick Maifeuer im Köstritzer Park

Am 2. Mai fand im Köstritzer Park das Maifeuer statt. 18 Uhr trafen sich Kinder mit ihren Eltern am Kindergarten „Bummi“ zum Lampionumzug unter Schalmeyen-Klängen, die aus dem Trabi von Bert Oehlhardt erklangen.



Unter Aufsicht der Mitglieder des Feuerwehrvereines und der Freiwilligen Feuerwehr liefen die Teilnehmer über den Gleinaer Weg, W.- Sylten-Straße bis zur Kreuzung, über die Heinrich-Schütz-Straße hinweg zum Brühl und Park.

Dort erwartete Sie ein gut aufgestapelter Haufen Holz zum Abbrennen. Für das leibliche Wohl war auch

gesorgt, ob Gegrilltes oder Bier und Bowle, es war für jeden was dabei.

Danke an alle Akteure, die diesen Abend vorbereitet und durchgeführt haben.

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen Mai/Juni

Samstag, 17. Mai 2025 • 15:30 Uhr • Schütz-Haus-Galerie
Ausstellungseröffnung Zwei Frauen – Eine Leidenschaft
 (Ausstellung bis 31. August 2025)



Am Vortag des Internationalen Museumstages, steht im Heinrich-Schütz-Haus bereits die dritte Ausstellungseröffnung des Jubiläumsjahres an: „Zwei Frauen – Eine Leidenschaft. Zum 125. Geburtstag der Illustratorinnen Ida Bohatta und Ruthild Busch-Schumann“.

Wer einmal auf die beiden Damen gestoßen ist, freut sich immer wieder ein weiteres (Bilder-)Buch von ihnen in den Händen zu halten. Mit wie viel Liebe und Detailfreudigkeit hier Szenen umgesetzt sind, wie Blumen und Tiere in Menschengestalt die handlichen Bücher bevölkern, in wie vielen Verlagen beide in hohen Auflagen veröffentlicht haben ... Ida Bohatta kam schon immer mal „zu Bild“ in den Ausstellungen des Heinrich-Schütz-Hauses.

Weihnachten im Bilderbuch, Musikalische Bilderbücher oder Blumen im Bilderbuch waren hier die Themen. Ruthild Busch-Schumann war bei den Abendliedern und Liederbüchern mit ausgestellt. Beide sind Jahrgang 1900 und durften an Kunstgewerbeschulen studieren – durchaus nicht selbstverständlich für die Zeit. Die Veröffentlichungslisten beider sind lang, länger. Über Ida Bohatta gab es zum 100. Geburtstag 2000 eine Wanderausstellung.

Ruthild Busch-Schumann ist, obwohl sie mit zahlreichen kleinen Bändchen des Esslinger Verlages im Buchhandel präsent ist, ein „weißes, unbeschriebenes Blatt Papier“, eine noch zu entdeckende Künstlerin.

Kein Aufsatz über sie weit und breit, keine Biographie und beide Künstlerinnen sind weder im Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur noch in der Deutschen biographischen Enzyklopädie erwähnt.

Beide Künstlerinnen möchten wir in dieser Ausstellung würdigen: Ihre Scherenschnitte, ihre Illustrationen von Liedern, (geistlichen) Volksliedern, von Sprüchen und kleinen Wahrheiten, „Volksmund-Verse“, eigenen Gedichten und kleinen Geschichten ... Es gibt viel zu entdecken! Erzgebirgisches Kunsthandwerk war übrigens für beide Grafikerinnen eine Inspirationsquelle. Erstaunlicherweise sind wir da auch wieder in Bad Köstritz angelangt, da Gedichte von Julius Sturm (1816 – 1896), unserem Köstritzer Dichterpfarrer, von Ruthild Busch-Schumann bebildert wurden.

Ruthild Busch-Schumann wird auch Thema des Gottesdienstes am **18. Mai, um 10 Uhr**, im Heinrich-Schütz-Haus sein. Lektorin Friederike Böcher stellt hier die christliche Seite der Künstlerin vor.

Sonntag, 18. Mai 2025 • 16 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Internationaler Museumstag „auff fiolen lieblich zu gebrauchen“ – Die „Schütz-Gambe“ erzählt von ihrer 400-jährigen Geschichte. Hamburger Ratsmusik, Ulrich Wedemeier (Laute), Simone Eckert (Viola da gamba & Leitung)



Eintritt: 15,00 € | ermäßgt: 12,00 € | Schüler: 5,00 €

Kartenreservierungen Tel. 036605 2405

Kein Jubiläumsjahr ohne Ensemble amarcord

Sonntag, 15. Juni 2025 • 15:30 Uhr • Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

A lieta vita – An hellen Tagen – Vom Madrigal zur Mehrchörigkeit Konzert Ensemble amarcord & Gäste, Leipzig, Wolfram Latke, Robert Pohlens – Tenor | Frank Ozimek – Bariton | Daniel Knauff, Holger Krause – Bass

Eintritt: 25,00 € | ermäßgt: 20,00 € | Seitenemporen (Hörplätze)

15,00 € | Schüler: 5,00 €. Kartenreservierungen Tel. 036605 2405

Kein Jubiläumsjahr ohne die ehemaligen Thomaner, die sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu den „deutschen King's Singers“ entwickelt haben. Das Konzertprogramm ist extra für unser Jubiläum zusammengestellt und wir dürfen sehr



gespannt sein, was die fünf Herren und Gäste uns unter dem Motto „A lieta vita – An hellen Tagen“ zu Gehör bringen werden. Geistliche und weltliche Werke, die es in kleiner und großer Besetzung gibt ... So ist das Madrigal von Gastoldi „A lieta vita“ ein äußerst wandelbares Musikstück: Im Gesangbuch ist es unter „In dir ist Freude“ zu finden und Peter Cornelius hat den Text „An hellen Tagen“ auf die Musik verfasst. Von Ludovico Viadana haben wir einen 8stimmigen instrumentalen Doppelchor unter dem Titel „La Mantovana“ – untextiert, aber das kann man ja ändern.

Amarcord steht für einen wunderbaren, harmonischen und wohlklingenden Klang, beste Textverständlichkeit und grandiose Musikalität. Das musikalische Miteinander prägt die Interpretation. Da ist man gerne Zuhörer!

Dank der Unterstützung der Mitteldeutschen Barockmusik, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, der Sparkasse Gera-Greiz, dem Landratsamt Greiz und der Schütz-Akademie e. V. können die Konzertträume im Jubiläumsjahr wahr werden!

Foto: Anne Hornemann

Wir sind traurig ...

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr am Osterpfad teilnehmen, doch das haben wir nicht geschafft, aber die Osterdekoration rund um das Heinrich-Schütz-Haus „aufzubauen“ – das schon! In unseren Blumenkästen standen „Eierbögen“, an denen auch noch Eier hingen, die sich im Wind bewegten. In unseren großen Blumenkästen rund um unser „Amphitheater“ haben noch etliche Steingartengewächse die Leerstellen gefüllt und erfreuen uns nun mit ihren Blüten. Dazwischen sorgten insgesamt sechs „Osterkronen“ für einen farbig-bunten Oster-Akzent.



Wir haben gedacht, dass sich alle Köstritzer mit uns an der Dekoration erfreuen ... Doch Karfreitag, an unserem höchsten Feiertag, mussten wir feststellen, dass eine „Osterkrone“ fehlt! Wir sind traurig ...

Rund um die Dahlie

Bad Köstritzer Dahlienkönigin für das Amtsjahr 2025/26 gesucht

Wenn Du Interesse zeigst, die Stadt Bad Köstritz öffentlich zu repräsentieren, zwischen 18 und 35 Jahre jung bist, in Bad Köstritz oder in den benachbarten Orten wohnst, dann melde Dich bitte bis **spätestens 10. Juni 2025** in der Stadt Bad Köstritz unter Tel. 036605 881-0 oder sende eine E-Mail an: info@stadt-bad-koestritz.de.



Wir freuen uns auf interessierten königlichen Nachwuchs.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Kinder verkleidet euch königlich

47. Dahlienfest in Bad Köstritz vom 6. bis 7. September 2025

Liebe Kinder, liebe interessierte Köstritzer & Gäste, das diesjährige Dahlienfest soll auch durch die Kinder wieder zu einer besonderen und bunten Veranstaltung werden. In Begleitung durch eine bevollmächtigte Person, dürfen

Dahlien-Prinzessinnen und Prinzen von Morgen die Dahlienkönigin von Bad Köstritz auf dem Fest begleiten. An alle Kinder – verkleidet euch, schmückt euch mit Kronen und Blumen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Werdet ein Teil vom 47. Dahlienfest! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Nähere Informationen zu dem Thema erhalten Sie in der Stadtverwaltung Bad Köstritz.

Ihr Kulturred

Jahrestreffen 2025

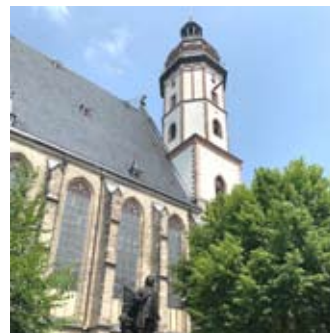
der Fachgruppen Dahlien, Fuchsien und Kübelpflanzen in der GdS

Donnerstag, 18. September 2025 • Anreise

Späterer Nachmittag (ca. 16 Uhr) – Treffen zu einem geführten Rundgang durch die Innenstadt von Leipzig. Anschließend gemeinsames Abendessen (Selbstzahler).

Freitag, 19. September 2025

Tagesausflug zu zwei Privatgärten und zwei Staudengärtnereien in Leipzig. Abends gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) in einem Restaurant in der Nähe des Hotels.



Samstag, 20. September 2025

Tagesausflug zu verschiedenen privaten und öffentlichen Dahliengärten. Den Abschluss bildet die **Gärtnerei Paul Panzer in Bad Köstritz** mit Besichtigung des Schaugartens und Kaffee und Kuchen. Abends gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) in einem Restaurant in der Nähe des Hotels.

Sonntag, 21. September 2025

(Fakultativ) Besuch des Botanischen Gartens Leipzig mit Pflanzenmarkt, unter Mitwirkung der Regionalgruppe Leipzig. Der Botanische Garten ist gut mit der S-Bahn 15 oder 4 von der Naunhofer Straße zu erreichen.

Weitere Informationen:

Bettina Verbeek – bettina.verbeek@t-online.de
Homepage der Staudenfreunde/GdS



RETTE DEN DAHLIENBOGEN
TEIL DES IMMATERIELLEN KULTURERBES THÜRINGEN

WIR SAMMELN FÜR SEINEN ERHALT. HILF, DIESES KLEINOD ZU BEWAHREN! JEDE SPENDE PER PAYPAL ODER ÜBERWEISUNG HILFT.

BAD KÖSTRITZER UNTERNEHMERVEREIN E.V.

SPARKASSE GERA-GREIZ IBAN DE79 8305 0000 0000 2326 29
(FÜR SPENDENQUITTUNGEN BITTE AN: HEIMAT- & ORTSVEREIN BAD KÖSTRITZ E.V.)
SPARKASSE IBAN DE90 8305 0000 0000 2305 881

Ein Buch für Dahlienliebhaber



Das Buch „Dahlien – Ein Buch für Auge und Gaumen“ der Köstritzer Autorin Anne-Sophie Panzer. Pflege- und Pflanztipps, Gestaltungsideen bis hin zu Rezepten mit Dahlien. Erschienen im René Burkhardt Verlag (96 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-937981-67-3), ist es für 14,90 € in der Gärtnerei Paul Panzer in Köstritz oder online unter www.koestritzerdahlien.de erhältlich.

Ihre Bad Köstritzer Dahlienkönigin für ein Jahr in China

Guten Tag, mein Name ist Elisabeth und ich darf von 2023 bis 2025 als Dahlienkönigin unser wunderschönes Bad Köstritz vertreten. Derzeit verbringe ich jedoch acht Monate in China – nicht als Königin, sondern als Aupair. In dieser Zeit betreue ich die Kinder meiner Gastfamilie und lerne gleichzeitig die Sprache und Kultur dieses beeindruckenden Landes kennen. Wenn mich jemand fragt, ob ich eine Reise nach China empfehlen kann, dann gibt es für mich nur eine Antwort: Ja! Momentan vertrete ich unser schönes Bad Köstritz von der anderen Seite der Welt – eine unglaubliche Erfahrung, die meinen Horizont enorm erweitert.



Ich bin als Aupair in Suzhou, einer Stadt mit 12 Millionen Einwohnern, die als „Kleinstadt“ neben der Weltmetropole Shanghai mit ihren 24 Millionen Bewohnern gilt. Mein Terminkalender ist hier erstaunlich leergefegt, was mir die Möglichkeit gibt, die Gegend ausgiebig zu erkunden.

China ist ein sicheres Land und die Chinesen sind ein äußerst höfliches Volk. Die größte Herausforderung für mich ist die Sprache, da viele Menschen hier kein Englisch sprechen.

Zum Glück gibt es Google Übersetzer, doch ich kann jedem nur ans Herz legen, sich vor einer Reise nach China zumindest ein wenig mit der Sprache vertraut zu machen. Ein weiterer wichtiger Tipp: Unbedingt ein VPN für das Smartphone besorgen, denn viele westliche Apps wie WhatsApp und Google sind hier sonst nicht nutzbar, weil sie offiziell verboten sind.

Davon abgesehen ist das Land einfach atemberaubend. Reisen ist erschwinglich, der öffentliche Nahverkehr ist hervorragend ausgebaut und das Essen ist unschlagbar. Wer chinesisches Essen mag, wird von der Vielfalt der Küche in Shanghai begeistert sein – jede Stadt hat ihre eigenen kulinarischen Spezialitäten. Natürlich bin ich schon ein wenig herumgereist. In Shanghai habe ich die Innenstadt rund um den Bund erkundet, und ich war in Chongqing – einer beeindruckenden Stadt, die sich wie ein Hochhausdschunzel auf einem Berg erstreckt. Doch vor allem entdeckte ich viel in Suzhou, da ich hier lebe und die beste Anbindung habe.



Nach einigen Wochen habe ich mich endlich eingelebt. Neben meinem Chinesisch-Unterricht besuche ich regelmäßig das Zentrum von Suzhou, um dort mein Chinesisch im Gespräch mit Einheimischen zu verbessern. Besonders spannend finde ich die Gegensätze in China. Es gibt Menschen, die im Überfluss leben, und gleich nebenan findet man bescheidene Verhältnisse. Einkaufszentren sind allgegenwärtig und die Chinesen lieben es, einzukaufen. Doch auch auf den Straßenmärkten gibt es viel zu entdecken: Neben Obst und Kleidung kann man dort sogar einen Haarschnitt bekommen. Viele ältere Frauen verkaufen ihr selbst angebautes Gemüse – und bepflanzen dafür jede mögliche Ecke, sei es am Feldrand oder an einem kleinen Hang zur Straße. Ein Aspekt der mich auch sehr fasziniert ist die Art und Weise, wie die Chinesen ihre Freizeit gestalten.

Sport und gemeinschaftliche Aktivitäten spielen eine große Rolle im Alltag. In den Parks sieht man morgens Gruppen von Menschen beim Tai-Chi, während andere mit Musikboxen zu synchronen Tänzen zusammenkommen. Senioren treffen sich zum langsamen, meditativen Fächertanz, während Jüngere auf Outdoor-Fitnessgeräten trainieren oder sich zu einer Partie Badminton verabreden. Diese lebendige Kultur der Bewegung verleiht den öffentlichen Plätzen eine besondere Energie und zeigt, wie wichtig den Menschen hier Gesundheit und Gemeinschaft sind. Es ist ein schöner Kontrast zur modernen Hektik der Einkaufszentren und Hochhäuser – ein perfektes Zusammenspiel von Tradition und Moderne. Was man auch überall sieht ist der E-Roller, ein besonders praktisches Verkehrsmittel hier, mit denen fast jeder unterwegs ist. Die Luft ist erstaunlich sauber, da die meisten Autos mittlerweile elektrisch fahren. Dennoch muss man aufpassen – die chinesischen Fahrer sind nicht die besten, aber dafür sehr entspannt.



Zum Abschluss noch eine kleine lustige Tatsache: Mein Dahlienkönigin-Kleid ist rot – und rot ist in China eine Glücksfarbe! Ein schönes Zeichen, oder?

China ist eine Reise wert – und ich freue mich darauf, noch viele neue Eindrücke zu sammeln!

Elisabeth Panzer



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Termine 2025 für ensemble carmina

09.04.	18:30 Uhr	Azurit
18.05.	17 Uhr	„WochenEinklang“, Kirche Lindau

25.05.		19. Chortreffen im Europa-Rosarium Sangerhausen
15.06.	16 Uhr	Waldgottesdienst
19.06.	18:15/20 Uhr	Abschlussfeier Kl.10 in Crossen
05.07.	15 Uhr	„Köstritz musiziert“
06.09.	15 Uhr	Dahlienfest
10.09.	18:30 Uhr	„Sommerliche Abendmusik“, Klosterkirche Bad Klosterlausnitz
05.10.		Schütz-Gottesdienst, Kirche Sankt Leonhard Bad Köstritz
09.11.		Wendepunkt Bad Köstritz (Prognomnacht)
26.11.	18:30 Uhr	Azurit
12.12.	18 Uhr	Kirche Pohlitz
20.12.	17 Uhr	Schloss Crossen

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16 Uhr

Haus des Gastes, Spiele- und Kartenrunde

21.05.2025 • 12 Uhr

Mittagessen im „Reussischen Nizza“

28.05.2025 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

04.06.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

11.06.2025 • 12 Uhr

Mittagessen im „AZAD-Grill“

18.06.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Kaffeetrinken und Buchlesung

Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln für den Wonnemonat Mai/Juni

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch mit guten Gesprächen

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele, Darts und Tischtennis

Wir freuen uns auf euch! Wir wünschen euch schöne Christi Himmelfahrt, Vatertag sowie erholsame Pfingsten.

Ihr Kunst- und Kulturverein

Lust auf eine Partie Schach?



Schachspieler sind jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr, im Haus des Gastes „GUCKE“, in der Karten- und Spielerunde willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischauen. Bis dahin.

Die Kartenspielerunde

DRK Ortsverband Bad Köstritz informiert

„Unser nächster Ersthelferkurs“



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

findet am 28. Juni 2025 von 8 bis 15:30 Uhr, in den Räumlichkeiten des SV Elstertal Am Drehling in der Sportstätte Heinrich-Schütz-Straße 19a in Bad Köstritz statt.

Der Rotkreuzkurs Erste Hilfe wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden.

„Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!“ Der Lehrgang liefert die Handlungssicherheit in der Ersten Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf mit folgenden Themen:

- Eigenschutz und Absichern von Unfällen
- Helfen bei Unfällen
- Hitze-/Kälteschäden
- Lebensbedrohliche Sofortmaßnahmen (Stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen
- Verbrennungen,
- Verätzungen
- Vergiftungen
- Wundversorgung
- lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung mit zahlreichen praktische Übungsmöglichkeiten

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter Tel. 03661 671116 oder direkt online unter www.drk-zeulenroda.de/kursanmeldung/kurs/16289806

Es sind weiter Kurse und Lehrgänge geplant und werden je nach Nachfrage kurzfristig ermöglicht. „Richtig helfen können – ein gutes Gefühl“. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

DRK Ortsverband Bad Köstritz – Kathrin Fröhlich
Siedlungstraße 77 | 07586 Bad Köstritz
Email: OV-BadKoestritz@drk-zeulenroda.de

Wandern zu Himmelfahrt am 29. Mai 2025 in Bad Köstritz

Wir starten 9 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Richtung Pohlitz. Von da über den Eselsweg nach Steinbrücken zum Bäckerloch nach Silbitz. Zurück über Caaschwitz oder der Roten Wand, am Elsterradweg, Freizeit- und Erholungsbad vorbei und durch das Rosarium ins Pflegeheim „Azurit“.



Das Blasorchester Elstertal erwartet uns **ab 12 Uhr** mit beliebten Melodien und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Kuchen und der Rost brennt. Wir freuen uns auf viele Wanderfreudige und schönes Wetter.

Wanderwegewart: Wolfgang Stäps, der Kunst- und Kulturverein sowie das Team des Seniorenheimes „Azurit“

Feuerwehr Bad Köstritz

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Bad Köstritz und 20 Jahre Jugendfeuerwehr Bad Köstritz am 26. April 2025

Bürgermeister Oliver Voigt eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle anwesenden Gäste, unter ihnen Landrat Uli Schäfer, Kreisbrandinspektor Mike Schenderlein, Kreisbrandmeister Sascha Deusen, Stadträte, Vertreter Köstritzer Unternehmen sowie viele Köstritzer Bürgerinnen und Bürger. Auch Stadtbrandmeister Maik Lippold begrüßte seinerseits die interessierten Gäste, sowie befreundeten Feuerwehren aus der Umgebung und wünschte dem Tag der offenen Tür ein paar schöne Stunden.

„Es ist kein Stillstand zu erkennen, wenn man bedenkt welche Entwicklung unsere Feuerwehr in den vergangenen Jahren genommen hat und bei deren Umsetzung unser Stadtrat richtige und wichtige Beschlüsse fasste.“ betonte der Bürgermeister. Oliver Voigt dankte für den unermüdlichen Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden. Die Anzahl der aktiven Einsatzabteilung ist auf 65 Feuerwehrfrauen und -männer gestiegen, die in über 90 Einsätzen pro Jahr ehrenamtlich, der Heimatstadt und somit den Bad Köstritzer Bürgern in Not- und Gefahrenlagen zur Seite stehen. Hierbei hob er besonders die Ausbildung einer 20 Einsatzkräfte umfassenden Gruppe von Feuerwehrsanitätern und Sanitäterinnen hervor und mit welcher die Feuerwehr in der Lage ist auch im Bereich der Notfallrettung als Unterstützungseinheit des Rettungsdienstes bei erforderlichen Einsätzen mitwirken zu können. Er betonte das dies ein wichtiger Baustein ist um in Zukunft leistungsfähig und angepasst auf Einsatzlagen reagieren zu können Sie sind immer da, wenn man helfende Hände benötigt, so auch bei kulturellen und traditionellen Veranstaltungen. Dem Bürgermeister ist bewusst, dass wir nicht nachlassen dürfen, optimale und bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, um alle anliegenden Aufgaben zu erfüllen.



Die im letzten Jahr noch bemängelte Ausstattung mit Einsatzuniformen konnte im Jahr 2024 komplettiert und verbessert werden, alle Kameradinnen und Kameraden präsentieren sich nun im neuen Outfit. Ebenfalls war es wichtig der Jugendfeuerwehr und den Jugendwarten zu danken. Bürgermeister Oliver Voigt informierte über die Wichtig- und Notwendigkeit dieser Jugendfeuerwehr und hob hervor, dass diese die weitere Sicherstellung und Zukunft der Feuerwehr Bad Köstritz ist und immer auf die Unterstützung der Stadt zählen kann.

Herr Hüttner, Vorstand des Feuerwehrvereins, sprach von einem ereignisreichen Jahr „Alle Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr, welche an 365 Tagen und 24 Stunden am Tag, an Wochentagen und -enden sowie an Feiertagen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Köstritz, bereit sind, ihr Bestes zu geben um Schaden von Ihnen abzuwenden.“

Es ist wie vieles ein Ehrenamt, aber man muss sagen, trotzdem ein besonderes, denn die Einsätze sind nicht planbar und kommen plötzlich und man weiß nie, was die Kameradinnen und Kameraden erwartet.“ Er bedankte sich auch im Namen des Vereinsvorstandes bei allen Familienangehörigen. Aus eigener Erfahrung sprach Herr Hüttner, ist es nicht nur immer harte Arbeit, was uns Alle auszeichnet, sondern es ist auch die Kameradschaft unter den Kameradinnen und Kameraden. In den letzten 10 Jahren hat der Feuerwehrverein für die Verbesserung der Ausrüstung und Ausstattung unserer Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr rund 60.000 € investiert. Im Jahr 2023 waren es rund 4.000 €, so wurden z.B. für die Ausstattung der Feuerwehrgarage in Reichardtsdorf rund 1.400 €, für die Einkleidung für die im Jahr 2023 neu ausgebildeten Feuerwehrsanitäter in unserer Wehr ca. 800 € und für die Jugendfeuerwehr rund 800 € zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2024 unterstützte der Feuerwehrverein mit ca. 15.000 € die Beschaffung eines MTW und Anschaffungen im Bereich Technik. Auch in diesem Jahr soll wieder in die Ausstattung der Feuerwehr investiert werden, so wurde zum Tag der offenen Tür ein neuer Defibrillator und ein Fahrzeugöffnungsset im Gesamtwert von 2.700 € an die Feuerwehr übergeben.



Wehrleiter des OT Hartmannsdorf Steffen Guschel, Bürgermeister Oliver Voigt, der stellvertretende Wehrleiter des OT Hartmannsdorf Christoph Beyer sowie Stadtbrandmeister Maik Lippold bei der Übergabe des Rettungssets.

Ronald Hüttner, der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz betonte auch den starken Zusammenhalt innerhalb der Truppe. Durch die vielen gemeinsamen, zum Teil auch dramatischen, Erlebnisse entsteht ein hohes Maß an Zusammengehörigkeit und Kameradschaft. Herr Voigt überreichte Auszeichnungen des Thüringer Feuerwehrverbandes und führte anstehende Beförderungen durch.



li: Übergabe des Defibrillators
re: Großes Brandschutzehrenabzeichen an Kamerad Wolfgang Stäps

Beförderungen:

Kameradin Marie Nagler	zur Feuerwehrfrau anwärterin
Kamerad Sven Jacob	zum Feuerwehrmann anwärter
Kamerad Alexander Diller	zum Feuerwehrmann
Kamerad Erik Friedrich	zum Feuerwehrmann
Kamerad Lorenz Schmidt	zum Feuerwehrmann
Kamerad Niclas Jentsch	zum Hauptfeuerwehrmann
Kamerad Axel Jentsch	zum Löschmeister
Kamerad Tobias Bockner	zum Oberlöschmeister
Kamerad Robert Lichtenberg	zum Oberlöschmeister

Ernennungen:

Kamerad Axel Jentsch	zum Gruppenführer
Kamerad Robert Lichtenberg	zum Verbandsführer

7x Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande für 50-jährige Treue Dienste in der Feuerwehr + Ehrenurkunden des Thüringer Feuerwehrverbandes

Kameradin Doris Feistner
Kameradin Helga Laporte
Kameradin Inge Meisel
Kameradin Brigitta Gröbner
Kamerad Heinz Heintke
Kamerad Lothar Schulze
Kamerad Reiner Grigull

1x Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe 1 für 60-jährige Treue Dienste in der Feuerwehr + Ehrenurkunde des Thüringer Feuerwehrverbandes

Kamerad Wolfgang Stäps

Freibadfreikarten für die Saison 2025 für 17 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Bad Köstritz

Anschließend an den offiziellen Teil erfreute man die jungen Feuerwehrfans mit zahlreichen Attraktionen, wie einer Hüpfburg, Kinderschminken, Probesitzen in verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen oder einer interessanten Vorführung an einem Modell, inklusive Rauchdemonstration. Der DRK Ortsverband unterstützte mit einem Stand zum Erste Hilfe Training. Des Weiteren konnten sich die zahlreichen Besucher bei Schauführungen der Jugendfeuerwehr und der Sanitätsgruppe über deren Leistungsstand informieren. Für das leibliche Wohl war für Jedermann gesorgt, der Rost brannte und viele Bad Köstritzer Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit der ganzen Familie den Samstag zu genießen. Bedanken möchten wir uns nochmals bei der Feuerwehr Eisenberg, Ronneburg, Hartmannsdorf, Caaschwitz, Crossen/Elstertal und der DRK Ortsgruppe Bad Köstritz für die Unterstützung und Ausgestaltung des Tages. Ein Großer Dank an alle Feuerwehr,- und Vereinsmitglieder aber auch alle anderen Unterstützer die zu Gelingen des Tages beigetragen haben. Und zuletzt Dank an alle Sponsoren ohne die die Ausgestaltung eines solchen Tages nicht möglich wäre.

In Diesem Sinne, Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“.

Ihr Stadtbrandmeister Maik Lippold und der Vorstand des Feuerwehrvereins Bad Köstritz e. V.

Alles Gute für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz für weitere erfolgreiche und reibungslose Einsätze, wünscht auch das Team des ELSTERTALBOTEN!

LAV Bad Köstritz e. V.

Zum Wettkampf ins Nachbarland

Anfang April fand der Werfertag in Regis-Breitingen statt, bei dem sich die Athleten vom LAV Elstertal Bad Köstritz mit anderen Sportlern aus der Region maßen. Die Veranstaltung bot eine großartige Gelegenheit, die Fähigkeiten und Fortschritte der Athleten zu präsentieren. Die Athleten vom LAV Elstertal zeigten zur Freude der mitgereisten Trainer Werner Vöckler und Stephan Vogel gute Leistungen in den verschiedenen Wurfdisziplinen.



Sohie Schwabe beim Kugelstoßen im sächsischen Regis Breitingen. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

wurf wurde sie mit 20 m Vierte und im Kugelstoßen Sechste. Lina Steltenpohl wurde Fünfte im Diskuswerfen. Die dreizehnjährige Lotta Grötsch erreichte im Hammerwurf mit 25,81 m eine beachtliche Weite.

In der männlichen AK 12 erreichte Finnley Reuther im Kugelstoßen eine gute Weite von 9,80 m und wurde mit dem Sieg belohnt. Im Diskuswurf mit 25,51 m kam er auf den Silber rang und wurde im Speerwurf Sechster. Der ein Jahr ältere Oscar Poser gewann alle drei Wurfdisziplinen: Kugelstoßen 8,91 m, Diskus 25,42 m, Speerwurf 29,38 m.

Im Männerbereich waren die LAV-Athleten sehr erfolgreich. Pascal Künne kam im Speerwurf mit 58,10 m auf Platz 1. Philipp Goldbach siegte im Kugelstoßen mit 10,69 m, im Diskus mit 40,30 m und im Hammerwurf mit 36,28 m.

In der AK 40 der Männer belegte Kai Saupe im Kugelstoßen mit 9,24 m und im Diskuswurf mit 27,95 m jeweils den 1. Platz. Im Speerwurf wurde er Zweiter mit 29,83 m. In der AK 50 der Männer kam Thomas Schwabe im Diskuswurf mit 28,95 m auf den fünften Platz und im Kugelstoßen mit 9,43 m auf den sechsten Platz. Wir gratulieren den Athleten vom Elstertal Bad Köstritz zu ihren Erfolgen.

Am Maifeiertag fuhren 11 Leichtathleten der AK11 – 13



Freude in der Köstritzer Mannschaft über die erbrachten Leistungen. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

In der weiblichen AK 12 belegte Milena Palm im Kugelstoßen 9,30 m den 1. Platz, ebenso im Diskuswurf mit 18,43 m und im Speerwurf mit 26,91 m. Sophie Schwabe (gleiche AK) wurde Zweite im Diskuswurf mit 13,29 m. In der weiblichen AK 13 belegte Karlotta Vogel im den 3. Platz Diskuswurf mit 21,81 m, im Speer-

wurf wurde sie mit 20 m Vierte und im Kugelstoßen Sechste. Lina Steltenpohl wurde Fünfte im Diskuswerfen. Die dreizehnjährige Lotta Grötsch erreichte im Hammerwurf mit 25,81 m eine beachtliche Weite.

In der männlichen AK 12 erreichte Finnley Reuther im Kugelstoßen eine gute Weite von 9,80 m und wurde mit dem Sieg belohnt. Im Diskuswurf mit 25,51 m kam er auf den Silber rang und wurde im Speerwurf Sechster. Der ein Jahr ältere Oscar Poser gewann alle drei Wurfdisziplinen: Kugelstoßen 8,91 m, Diskus 25,42 m, Speerwurf 29,38 m.

In der AK 40 der Männer belegte Kai Saupe im Kugelstoßen mit 9,24 m und im Diskuswurf mit 27,95 m jeweils den 1. Platz. Im Speerwurf wurde er Zweiter mit 29,83 m. In der AK 50 der Männer kam Thomas Schwabe im Diskuswurf mit 28,95 m auf den fünften Platz und im Kugelstoßen mit 9,43 m auf den sechsten Platz. Wir gratulieren den Athleten vom Elstertal Bad Köstritz zu ihren Erfolgen.

Am Maifeiertag fuhren 11 Leichtathleten der AK11 – 13

zum Pfefferberg nach Schmölln, um sich beim Osterlandmeeting zu messen. Zehn von ihnen kamen mit persönlichen Bestleistungen zurück, darunter die 13-jährigen Zwillinge Joko (75 m, Hoch- und Weitsprung) und Anjo Kozeny (75 m, 60 m Hürden, Weitsprung), Elias Rittner (50 m, Weitsprung) und Leonie Sprafke (Weitsprung).

Ebenfalls am langen Maifeiertag fanden die Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf in Jena statt, von dort kamen unsere Mehrkämpfer hoch dekoriert mit einem Thüringenmeister (Finnley Reuther) einem Vizemeistertitel (Joko Kozeny) und drei Bronzemedailen (Karlotta Vogel, Oskar Poser, Anjo Kozeny) sowie einem sechsten Platz (Lina Steltenpohl) zurück. Viele persönliche Bestleistungen gab es beim ersten Saisonhöhepunkt und viel Lob von den Trainern. „Top-Fit zum richtigen Zeitpunkt“ lautete das Resümee von Stephan Vogel. Er ist sehr stolz auf seine Gruppe und spornete an mit einem einfachen Satz: „Macht weiter so.“



Karlotta, Anjo, Oskar, Finnley, Lina und Joko sind glücklich und zufrieden mit ihrem Abschneiden im Landesmaßstab. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Zum diesjährigen Buchenwaldgedenklauf gedachte eine kleine Läufergruppe unseres Vereins der Geschehnisse vor 80 Jahren. Dabei ist dies heute wichtiger denn je.



Vor dem Start des Buchenwaldgedenklaufes bekommen die Läufer des Vereins von Bürgermeister Oliver Voigt den Staffelstab überreicht. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Zur Sportlerehrung des Landkreises Greiz für die Teilnahme an Deutschen und internationalen Meisterschaften waren Helena Wagner, Tim Wehner, Iris Opitz sowie Stephan Vogel, Marcel Walther, Frank Mehlhorn, Philip Goldbach und Kay Saupe für das Männerteam der Startgemeinschaft Zeulenroda/Bad Köstritz Ende April in das Gasthaus Simon in Wildetaube eingeladen.

Die Ehrung nahm Landrat Dr. Uli Schäfer vor. Es waren alle erfolgreichen Teilnehmer an Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften aus 2024 eingeladen. Alle Podiumsplätze in den verschiedensten Sportarten wurden geehrt, durften sich über einen Gutschein freuen und unterhielten sich im Anschluss gut mit allen Gästen bei einem Abendessen. Der Abend klang im gemütlichen Rahmen aus und spornet für das aktuelle Wettkampfsjahr an.



Die geehrten Sportler des LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.
(Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Nun sind wir schon im Mai angekommen, wo es neben Mitgliederversammlung und **Frühlingssportfest (24. Mai 2025)** auch jede Menge freie Tage gibt – da kann man einfach raus an die frische Luft und sich ein bisschen bewegen. Probiert es aus und schaut doch mal im Stadion vorbei. Gemeinsam macht sportliche Betätigung noch mehr Spaß! Dann ist schon Juni und da sind die Jüngsten beim **Minisportfest am 14. Juni 2025** gern gesehen und jetzt schon herzlich willkommen.

Sportliche Grüße sendet

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Budotreffen international

20 Jahre Kampfsport in Bad Köstritz



Mit ein paar japanischen Redewendungen eröffnete der Greizer Landrat Dr. Ulli Schäfer, den internationalen Lehrgang im Budo-sport am 26. April in der Sporthalle am Freibad Bad Köstritz. Verstanden wurde der Kreispolitiker

und Kampfsportfan allemal, denn asiatische Begriffe waren den Anwesenden geläufig, allein sieben Träger des 10. Dan waren unter den 14 Trainern in verschiedenen asiatischen Kampfstilen. Insgesamt folgten etwa 65 Kampfsportler aus Polen, Frankreich, Österreich und vielen Teilen der Bundesrepublik der Einladung des Bad Köstritzer Vereins Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung e. V. (PPS) zu dem jährlich stattfindenden Austausch und Weiterbildung im Kampfsportbereich.

Begonnen wurde mit einer aktionsreichen Budoshow der Österreicher Renate und Ernst Binder sowie ihrer Kampfsport-schülerinnen und Schüler aus Wien. Später wurde unter Leitung der Großmeister in den einzelnen Übungsgruppen Theorie und Praxis vermittelt. Ein Prozess der dem Budo-sport dynamisiert und weiterentwickelt.

PPS Vereinsvorsitzender Harald Heinz verwies auf den Zusammenhalt und die Freundschaft zwischen den Trainern und den regelmäßigen Austausch der wesentlich zum 20-jährigen Bestehen des Bad Köstritzer Budo-sportes beigetragen hat. Gleichzeitig bedankte er sich beim Sponsor Pension Elstertal, und der Pension Poldy für die Unterbringung der Gäste.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Brauereiführung für die Trainer und ihre Ehefrauen durch die Bad Köstritzer Schwarzbierbrauerei und die fachkundigen Erläuterungen durch Geschäftsführer Uwe Helmsdorf.



SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Rückrunde

B-Jugend

(H) 23.02.	SV Blau Weiß Bürgel	2:4 (FS)
(A) 02.03.	SV Lokomotive Altenburg	2:4 (PK)
(H) 09.03.	SV Blau Weiß Auma	7:1 (LS)
(H) 23.03.	SV Motor Altenburg	3:1 (LS)
(A) 26.04.	SV Rositz 2:0	(LS)
(A) 03.05.	Lusaner SC 1980	(LS)
(A) 10.05.	TSV 1880 Rüdersdorf	(LS)
(H) 18.05.	SV Lokomotive Altenburg	(LS)
(A) 24.05.	Post SV Gera	(LS)

C-Jugend

(A) 22.02.	FV Bad Klosterlausnitz	9:0 (FS)
(H) 08.03.	FSV Meuselwitz	0:2 (LS)
(A) 18.03.	FSV Ronneburg	2:5 (LS)
(H) 22.03.	BSG Wismut Gera II	5:1 (LS)
(A) 29.03.	ZFC Meuselwitz II	2:3 (LS)
(A) 23.04.	SSV 1938 Großenstein	18:0 (FS)
(A) 03.05.	FSV Mohlsdorf	(LS)
(A) 11.05.	SV Motor Altenburg II	(LS)
(H) 16.05.	TSV 1872 Langenwetzendorf	(LS)
(H) 30.05.	SV Motor Altenburg II	(LS)
(H) 03.06.	SV Schmölln 1913	(LS)

D-Jugend

(A) 22.02.	BSG Wismut Gera	2:1 (FS)
(A) 25.02.	JFC Gera IV	7:3 (FS)
(A) 02.03.	SV Schmölln 1913 II	3:0 (PK)
(H) 08.03.	JFC Gera III	9:0 (LS)
(H) 23.03.	SV Schmölln 1913 II	3:2 (LS)
(A) 29.03.	SV Rositz	5:0 (LS)
(H) 25.04.	BSG Wismut Gera II	4:1 (LS)
(A) 01.05.	JFC Gera III	0:2 (PK)
(A) 03.05.	FSV Meuselwitz	(LS)
(H) 10.05.	SV Schmölln 1913	(LS)
(H) 17.05.	ZFC Meuselwitz II	(LS)
(A) 01.06.	FSV Langenleuba/Niederhain	(LS)
(A) 07.06.	FC Motor Zeulenroda II	(LS)
(H) 13.06.	FC Thüringen Weida	(LS)

E-Jugend

(H) 23.02.	SV Jena/Lobeda 77	4:5 (FS)
(H) 02.03.	FC Motor Zeulenroda	1:0 (LS)
(A) 07.03.	SV Langenberg	18:0 (LS)
(H) 16.03.	OTG 1902 Gera	2:2 (LS)
(A) 29.03.	FSV Berga	0:6 (LS)
(H) 04.04.	1. FC Greiz	0:8 (LS)
(H) 04.05.	SV 1924 Münchenbernsdorf	(LS)
(A) 24.05.	FC Thüringen Weida	(LS)

F-Jugend

(A) 28.02.	FV Bad Klosterlausnitz	(LV)
(A) 27.04.	SV Eintracht Eisenberg	(LV)
(A) 10.05.	SV Schmölln 1913	(LV)
(A) 18.05.	FC Thüringen Weida	(LV)

(H) Heimspiel | (A) Auswärtsspiel | (LS) Ligaspiel | (FS) Freundschaftsspiel | (PK) Pokalspiel | (LV) Leistungsvergleich

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Internationaler Lehrgang in London

Vom 17. bis 20. April 2025 ging es für die Köstritzer Kampfsportler auf große Reise nach London. Hier standen unsere Danträger „Noah Brauer“ und „Steve Rochlitz“ selbst als Trainer auf der internationalen Matte und haben ihr Können an andere Schüler weitervermittelt. ▶



Natürlich konnten auch wir viel von den anderen Trainern lernen. Neben dem sportlichen Aspekt und dem fachlichen Austausch auf der Matte, war natürlich auch Sightseeing angesagt. Ein Besuch bei Madame Tussauds und dem London Dungeons durfte natürlich nicht fehlen. Auch alle bekannten Sehenswürdigkeiten sowie der Buckingham Palace wurden besucht.

Da unsere Mitglieder viel Spaß hatten und tolle neue Sachen gelernt haben, ist die nächste große Reise schon geplant.

Habt ihr auch Lust einmal raus zu kommen und mit uns auf der großen Matte zu trainieren – wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Ihr könnt euch jederzeit für ein Schnuppertraining anmelden unter ksv.koestritz@gmail.com oder Tel. 0175 2235078.

Kindergarten-/Schulnachrichten

Kita „Zur Märchenbuche“

Osterbastelnachmittag

Es war wieder soweit, unser Bastelnachmittag, welcher Jahr für Jahr Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern zusammenbringt, hat stattgefunden. Diese Veranstaltung ist längst ein Highlight im Kalender der Einrichtung und ein freudiges Erlebnis für Familien und Erzieher gleichermaßen. Sie bringt uns zusammen, um in geselliger Runde kreativ zu werden. Der Bastelnachmittag wird von den Erziehern liebevoll organisiert und bietet Raum für den Austausch zwischen den Familien.



Die großen und kleinen Hände hantieren eifrig mit Scheren, Papier, Kleber und Heißklebepistole. Auf den Tischen gibt es verschiedene Materialien zu entdecken, wobei die Eltern und Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Für die Kinder ist es ein besonderes Vergnügen, ihre eigenen Osterdekorationen zu gestalten, die sie stolz mit nach Hause nehmen können.

So endet der Osterbastelnachmittag mit vielen strahlenden Gesichtern und bunten Kunstwerken. Im nächsten Jahr wird es sicherlich wieder neue kreative Highlights geben. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Grundschule Bergschule Bad Köstritz

130-Jähriges Jubiläum

Am 2. April 2025 feierten die Schüler, Lehrer und Erzieher mit Eltern und weiteren Gästen das 130-jährige Jubiläum der Bergschule mit einem ausgelassenen Fest. An diesem Nachmittag standen Spiel, Spaß und Unterhaltung im Vordergrund, begleitet durch passende Musik mit DJ Paule. Auch die Köstritzer Feuerwehr war auf dem Schulhof mit anwesend und präsentierte den Schülern ihre Feuerlöschtechnik. Bei sonnigem Wetter ließen die Grundschüler viele bunte Luftballons in die Luft steigen. Eine Reise in die Anfänge der Schule konnten die Schüler erleben. Mit Kaffee und leckerem Kuchen wurde für das leibliche Wohl aller gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an den Schulförderverein, an DJ Paule sowie unseren Sponsoren: Stadtverwaltung Jena, GalaxSea Jena, Käpt'n Billig sowie Fiedlers Gartenwelt!

Ein besonderer Höhepunkt war die Theateraufführung „Die Olympiade der Tiere“. Schüler der 1. bis 4. Klasse begannen im Januar mit dem Basteln der Requisiten und Kostüme. Die Kinder konnten ihr schauspielerisches Talent durch facettenreiche Darstellung – singen, tanzen, in eine Rolle schlüpfen usw. – unter Beweis stellen. Das gemeinsame Vorbereiten und die Theaterproben verlangten von allen sehr viel Konzentration und Disziplin. Der Spaß und die Freude daran kamen aber auch nicht zu kurz. Unsere Aufführung wurde von den Zuschauern mit sehr viel Applaus und positivem Feedback belohnt.



Zu einem späteren Zeitpunkt luden wir die zukünftigen Schulanfänger aus der KiTa Bad Köstritz zu einer weiteren Aufführung in die Schulsporthalle ein. Kinderaugen leuchteten und ich bin mir sicher, dass die Kinder sich sehr auf ihren Schulbeginn freuen.

Ich bedanke mich bei allen Schauspieler/-innen. Ihr seid großartig und auch den Eltern ein großes Dankeschön für die Unterstützung. Es war eine sehr schöne und herausfordernde Theaterprojektzeit.

Birgit Kahabka, Grundschule Bergschule Bad Köstritz

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Samstag, 17.05.2025

14 Uhr Kirche zu Aga, Andacht mit Frühlingsliedersingen

Sonntag, 18.05.2025

10 Uhr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz, Gottesdienst am Internationalen Museumstag (Lektorin Friederike Böcher)

Freitag, 23.05.2025

18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfr. Magirus)

Samstag, 24.05.2025

13 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Konfirmation (Pfr. Magirus)

Sonntag, 25.05.2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst an den Tesse-Teichen Kraftsdorf

Samstag, 31.05.2025

17 Uhr Kirche zu Aga (Pfr. Magirus)

Sonntag, 01.06.2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

Sonntag, 08.06.2025 – Pfingstsonntag

10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Magirus)

Sonntag, 15.06.2025

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst

10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst

14 Uhr Roben, Gottesdienst mit Taufe

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

„Sommerkirche 22.06. – 10.08.2025“

An jedem Freitag oder Sonntag ein Gottesdienst in einer unserer Gemeinden:

22.06.2025

14 Uhr Langenberg (Pfr. Magirus)

29.06.2025

10 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Eröffnung der Bibelwoche

06.07.2025

10 Uhr Kirche zu Aga, Abschluss der Bibelwoche (Prädikantin Bärbel Hamal)

11.07.2025

17 Uhr Kirche zu Roben (Pfr. Magirus)

18.07.2025

18 Uhr Gleina (Pfr. Magirus)

27.07.2025

14 Uhr Kirche zu Tinz (Pfr. Magirus)

03.08.2025

14 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf (Pfr. Magirus)

10.08.2025

10 Uhr Kirche zu Pohlitz (Pfr. Magirus)

Gemeindenachmittag

Mi., 28.05.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Do., 19.06.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Unsere Gemeindenachmittage sind ein wunderbarer Treffpunkt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Lieder und Gespräche über „Gott und die Welt“. Sie sind herzlich eingeladen.

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 15:30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeniekirche (ab 11 Jahre) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag, ein gemeinsames Abendessen und ein Thema (Gemeindepädagogin Annett Beier)

06.06.2025 • Pfarrhaus Bad Köstritz

20.06.2025 • Pfarscheune Langenberg

Junge Gemeinde (ab 13/14 Jahre)

Fr., 18 Uhr • Gemeindepädagogin Rosalie Ullrich

30.05.2025 • Pfarscheune Langenberg, Grillabend mit den Konfirmanden

06.06.2025 • Pfarrhaus Bad Köstritz

Konfirmandentreff

Sa., 17.05.2025 • 10 – 13 Uhr • Pfarrhaus Langenberg, für Jugendliche der 7. und 8. Klassen (Pfr. Magirus)

Besuchsdienst

In unseren Gemeinden leben viele Seniorinnen und Senioren. Runde Geburtstage und andere Jubiläen, wie Goldene oder Diamantene Hochzeiten, werden gefeiert. Da und dort schafft Pfarrer Magirus den einen oder anderen Besuch. Er kommt sehr gerne zu Ihnen, wenn Sie das möchten. Er gestaltet auch bei Ihnen und mit Ihnen oder in Ihrer Kirche eine kleine Erinnerungs- und Segensandacht. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, damit Sie gemeinsam etwas planen können.

Erneuerungen für die St. Leonhardt Bad Köstritz

Die Sandsteinstufen in der Köstritzer Kirche, die beiden zum Chorraum und die zum Altar, sind erneuert.



Dank der Hilfe des Kirchenkreises, des Denkmalschutzes und dem Geld der Kirchgemeinde (wie dem in jedem Jahr gesammelten Kirchgeld) konnte die Erneuerung finanziert werden.

Gerade rund um den Altar waren die Stufen so heruntergebrochen, dass wir bei Gottesdiensten und Konzerten Angst hatten, dass hier jemand stürzen könnte.

Für die Steinmetzarbeiten von Steinmetz Haase aus Eisenberg, musste der Altar abgebaut werden, was die Firma Weise gesponsert hat. Beim Aufbau haben der Köstritzer Bauhof und Kirchenmitglieder Hand angelegt. Faszinierend wie ein Altar ohne Schraube und Nagel zusammengesetzt wird. Passend zur Eisernen Hochzeit von Familie Geißler stand alles wieder an Ort und Stelle! Vielen Dank für alle hilfreichen Hände!

Bleiben Sie behütet. Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardttsdorf

Donnerstag, 15.05.2025

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienste in den Seniorenheimen (C. Kurzke)

Sonntag, 18.05.2025

10 Uhr Rüdersdorf, Familiengottesdienst mit Kindern und Jugendlichen (C. Kurzke & Team)

10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst (F. Hiddemann)

Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt

10 Uhr Tesseteiche Kraftsdorf, Gottesdienst im Grünen mit Posaunenbläsern & Kirchenchor (Pfr. S. Langner & C. Kurzke). Anschließend Verpflegung mit Getränken und Grillgut. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche St. Gangloff.

Sonntag, 01.06.2025

10 Uhr Kraftsdorf, Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit Konfirmandenprüfung (C. Kurzke)

Mittwoch, 04.06.2025

10 Uhr Harpersdorf, Seniorenheim „Wohnen plus“ – Segnungsgottesdienst zur Eisernen Hochzeit (C. Kurzke)

Sonntag, 08.06.2025 – Pfingstsonntag

10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst (F. Hiddemann)

13:30 Uhr Rüdersdorf, Zentraler Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)

Montag, 09.06.2025 – Pfingstmontag

09:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst (F. Hiddemann)

10:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst (F. Hiddemann)

Sonntag, 15.06.2025 – Trinitatis

09:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

10:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Gemeindekirchenrat

Do., 15.05.2025 • 18 Uhr • Kreissynode Gera, Talstraße 30

Mi., 21.05.2025 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf (C. Kurzke)

Seniorenkreis

Do., 15.05.2025 • 14 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf (C. Kurzke)

Kreativnachmittag für Groß und Klein

Mi., 21.05.2025 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Gemeindezentrum Rüdersdorf

Vorkonfirmanden: montags, 17:30 Uhr

Konfirmanden: montags, 16:30 Uhr

Nur für Konfirmanden:

Sa., 17.05.2025, 10 Uhr – Schreinerwerkstatt Tischendorf in G-Frankenthal

Sa., 07.06.2025, 10 Uhr – Rüdersdorf, Stellprobe und Kirche schmücken

Chorproben

Pfarrhaus Rüdersdorf

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr (Ltg. C. Rammelt)

Kirchenchor: dienstags • 19:30 Uhr (Ltg. B. Hahn)

Veranstaltungen

Sonntag, 25.05.2025 • 17 Uhr • Kraftsdorf

Kraftsdorfer Musiksommer – Chorkonzert mit dem Hermsdorfer Sing- und Instrumentalkreis unter Leitung von Sybille Herold-Stäps & Dietrich Modersohn

Vorverkauf: 12,- €, Konzertkasse: 15,- €. Ihre Vorbestellung nimmt entgegen:

- S. Straßburger, Tel. 036606 60742
- Ev. Pfarramt 036606 84412
- Bäckerei Nützer in Hermsdorf

Gemeindetagesfahrt nach Dresden: Nur noch wenige Restplätze verfügbar – jetzt schnell noch telefonisch anmelden zu unserem Gemeindeausflug am Samstag, dem 14. Juni 2025.

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Kath. Kirche Maria Verkündigung Eisenberg

Termine Pfingsten

Samstag, 07.06.2025

18 Uhr Hl. Messe

Montag, 09.06.2025 – Pfingstmontag

10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen: www.kath-kirche-gera.de

Kontakt:

Röm.-katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera

Pfarrer Bertram Wolf:

Kleiststraße 7, 07546 Gera, Tel. 0365 26461

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Gegen das Vergessen – 80-jähriges Gedenken

(Fortsetzung aus April 2025)

Bericht von Fritz Smit: „1948, am 11. September wurde auf dem Köstritzer Friedhof eine Gedenkstätte für 43 ehemalige Häftlinge des KZ Buchenwald eingeweiht und in der Hans-Beimler-Oberschule ein Kabinett eingerichtet, dass diesen Opfern des Faschismus gewidmet war.“

In der Nacht vom 10. zum 11. April, kurz vor dem Einrücken der amerikanischen Truppen, zogen die Häftlinge des KZ Buchenwald, von SS-Mannschaften getrieben, durch Bad Köstritz. Sie kamen aus Richtung Eisenberg, übernachteten im Köstritzer Park an der Parkmauer hinter dem Unterhof und zogen am nächsten Tag in Richtung Thieschitz weiter. 43 Häftlinge wurden auf der Köstritzer Flur ermordet und fanden auf dem hiesigen Friedhof ihre letzte Ruhestätte.“ Im Friedhofsbuch gibt es nur eine kurze Notiz zu diesem Massengrab und zwar, weil sich auf dem Bereich, wo das Massengrab für die 43 ermordeten Häftlinge ausgeschachtet werden sollte, schon zwei Gefallene beerdigt gewesen sind. Diese zwei Leichname wurden deshalb wieder ausgegraben und umgebettet. Beide sind durch Schussverletzungen verstorben und am 13. April 1945 hier begraben worden. Einer war ein holländischer Arbeiter im Alter von 38 Jahren, der andere war ein Holzarbeiter, der im Alter von 58 Jahren für diesen Wahnsinn kurz vor Kriegsende sein Leben verloren hat. Beide wurden dann im Grab Nr. 8 beigesetzt, in welchen zuvor ein Flakhelfer aus Berga, der noch keine 16 Jahre alt war, seit dem 19. April 1945 seine Ruhestätte hatte, er wurde am 13. August 1945 nach Berga überführt. Ein genauer Termin, wann dieses Massengrab gemacht wurde, findet sich in den Kirchenbüchern nicht.

Stadtarchiv Gera, Bericht des Köstritzer Lehrers Rudolf Krawczyk: Erinnerungen von Rudolf Krawczyk 1998 aufgeschrieben. Er ist am 2. November 1908 in Pohlitz geboren und am 14. Juni 2001 in Gera im Krankenhaus verstorben.

„Erlebnisbericht. Todesmarsch einer Gruppe Häftlinge aus Buchenwald im April 1945. Die Apriltage 1945 waren für unseren Ort recht bewegt. Ich war zu dieser Zeit zum Volkssturm gezogen worden. Wir hatten die Aufgabe die Elsterbrücke in Bad Köstritz zu bewachen. Unser Standquartier hatten wir in der Mühle aufgeschlagen. Unaufhaltsam flutete die geschlagene Hitlerarmee zurück, gefolgt von den Panzerverbänden der Amerikaner. Wohin? Wir wussten es nicht, denn im Osten setzte die Rote Armee zum letzten Schlag an. An der Spitze der Rückzugsarmee kamen die hohen Offiziere. Hochbeladen waren ihre LKW mit gestohlenem Beutegut. Die folgenden Tage kam dann der übrige Haufen. Zerlumpt und abgerissen, kaputte Schuhe oder nur Lappen an den Füßen, schmutzverkrustet, müde und entkräftet schleppten sich die Landser in vollkommener Unordnung und Auflösung zurück. Jeder versuchte auf seine Art der Gefangenschaft zu entkommen. In den späten Nachtstunden des 12. April bekamen wir den Befehl, die Wache über einen Transport Häftlinge aus Buchenwald zu übernehmen.

Wir machten unserem Gruppenführer klar, dass das nicht unsere Aufgabe ist und lehnten ab. Er fügte sich nach schwachem Widerstand, denn er wusste genau wie wir, dass der Krieg zu Ende ist und dass er von seiner Haut so viel wie möglich retten musste.

Kurz vor Mitternacht traf dann der Elendszug der Häftlinge von Eisenberg, Krossen, Caaschwitz kommend in Bad Köstritz ein. Im Schlosspark wurde eine Rast von wenigen Stunden eingelegt. Unablässig huschte der Strahl einer Taschenlampe über die ruhenden Häftlinge, um etwaige Fluchtversuche zu vereiteln. Trotzdem gelang einigen Häftlingen die Flucht über die Parkmauer, sie brachten sich erst einmal in Sicherheit.

Die Rast war viel zu kurz, um diesen, vom langen Hungermarsch geschwächten Menschen, genügend Kraft zum Weitermarsch zu geben. Der Tag graute noch nicht, als zum Aufbruch gedrängt wurde. Hungrig und noch übermüdet setzten sich die ausgemergelten Menschen wieder in Marsch und schleppten sich weiter in Richtung Gera. Ab und zu fielen Schüsse, daran war man gewöhnt, und es fiel nicht weiter auf. Im Morgengrauen wurden wir als Wachmannschaft an der Elsterbrücke abgelöst und durch eine Einheit Kattowitzer Polizei ersetzt, die bisher im Schloss einquartiert war. Wir wechselten um in die Oelsdorfmühle. Auf dem Weg dorthin wurde uns klar, was es mit den Schüssen in der Nacht auf sich hatte. Am Wegrand lagen KZ-Häftlinge, die durch einen Genickschuss von den SS-Wachmannschaften ermordet worden waren. Entkräftet und ermattet konnten viele auch von den Genossen und Kameraden nicht mehr mitgeschleppt werden. Sie fielen vor Schwäche um und wurden vom nächsten SS-Wachmann kaltblütig mit einem Genickschuss erledigt, kurz ehe die Stunde der Befreiung schlug. So starben noch in letzter Stunde unzählige unschuldige Menschen gemordet von den Faschisten. In Caaschwitz und auf der Strecke von Caaschwitz bis über den Ortsbereich Bad Köstritz hinaus waren es 43 KZ-Häftlinge aus verschiedenen Ländern Europas. Am Morgen des 13. April 1945 hatten es dann die führenden Nazis in Bad Köstritz sehr eilig, die Toten durch eine Abteilung des Volkssturmes auf den Friedhof bringen zu lassen, denn die amerikanischen Panzerverbände waren im Anmarsch und das hätte den Herren in brauner Uniform an den Kragen gehen können, wenn die Amerikaner tote KZ-Häftlinge im Straßengraben gefunden hätten. Am 13. April 1945 in den Mittagsstunden besetzten die Amerikaner unseren Heimatort Bad Köstritz. Am 14. April wurden einige führende NSDAP-Mitglieder auf den Friedhof beordert, um ein Massengrab für die ermordeten Antifaschisten auszuheben, in dem sie dann beigesetzt wurden. Später wurde ein Stein aus rotem Porphyrt als Mahnmal gesetzt auf dem in ehrenden Lettern gemeißelt steht: ‚Hier fanden ihre letzte Ruhe 43 Opfer des Faschismus.‘

Die Häftlinge, denen die Flucht gelungen war, wurden nach der Befreiung in Bad Köstritz zusammengefasst und in einer Baracke auf dem Gelände der Köstritzer Schwarzbierbrauerei vorläufig untergebracht. Hier wurden sie versorgt, mit dem Nötigsten ausgerüstet und mit Reisegeld versehen, damit sie in ihre Heimat zurückreisen konnten. In der Settegastschule wurde vom ehemaligen Schulleiter Roland Preller ein Gedenkzimmer über den Todesmarsch Nr. 11 (Buchenwald – Jena – Eisenberg – Bad Köstritz – Gera) eingerichtet. Zwei tschechoslowakische Häftlinge, denen die Flucht gelungen war, waren ständige Gäste bei unseren Köstritzer Gedenkfeiern im April.

Sie beteiligten sich auch an der Ausgestaltung des Gedenkzimmers durch Erinnerungsstücke aus dem KZ Buchenwald und durch schriftliche Berichte. Die Originale der Quittungslisten für Kleidung und Reisegeld für 75 ehemalige Buchenwaldhäftlinge waren im Gedenkzimmer mit ausgestellt.

Wann die Liquidierung des Gedenkzimmers erfolgte und damit die Ausstellungsstücke vernichtet wurden, konnte von mir nicht ermittelt werden.“

Da sich mehr Material zu diesem Thema als ich anfangs dachte gefunden hat, wird es noch weitere Monatsberichte dazu geben.

Rainer Faber, mit Dank an Sven Schmitt

Wissenswertes

Maiwipfel – wenn der Wald nach Zitronen duftet

Hätten Sie gedacht, dass der Wald im Mai nach Zitrone riecht und schmeckt?

Wie überrascht war ich, als ich das erste Mal diese leuchtend grünen jungen Spitzen der Fichten im Mai probiert habe. Sie fühlten sich ganz weich und sanft an, nicht wie ihre älteren Geschwister, die spitzen stechenden Nadeln des letzten Jahres. Als ich dann diese kleinen Schätze zögerlich kostete und sie das erste Mal schmeckte, war ich sofort in die Mischung aus Zitrone und Wald verliebt.

Am liebsten nasche ich sie direkt frisch vom Baum oder stelle mit ihnen meine geliebten Müsliriegel her.

Rezept: Müsliriegel mit Maiwipfeln

Ein Hauch Wald für unterwegs

Wenn ich ein paar Maiwipfeln gesammelt habe, wandern einige davon in meine Müsliriegel. Sie sind nicht nur praktisch zum Mitnehmen auf Wanderungen, sondern schmecken auch wunderbar frisch und leicht harzig – wie ein Spaziergang im Wald.



Rezept:

Mische etwa 200 g Haferflocken mit einer Handvoll gehackten Nüssen und Samen und zwei Esslöffeln frisch geschnittener Maiwipfel. Dazu kommen 100 g Honig, 50 g Kokosöl und eine zerdrückte Banane. Für die feine Würze eine Prise Salz und je nach Lust und Laune noch getrocknete Beeren oder etwas Zimt dazu.

Die Masse drückt man etwa 1,5 cm dick auf ein Backblech und lässt sie bei 180°C ca. 25 Minuten goldbraun backen. Nach dem Abkühlen schneidet man sie in Riegel – fertig ist der grüne Kraftsnack!

Jedes Jahr im Mai bin ich immer wieder aufs Neue fasziniert, wie sich die jungen Maiwipfel unter ihrem kleinen schuppig-braunen Hut entfalten. Sie tragen so viel Vitamin C, ätherische Öle und Harze in sich, dass ich fast glauben möchte, sie strahlen mir nur deswegen so leuchtend hellgrün entgegen, damit ich sie ja nicht übersehen kann. Denn die Maiwipfel sind nicht nur eine Delikatesse des Waldes, sondern auch ein Geschenk der Natur für die eigene Hausapotheke.

Rezept: Maiwipfel-Hustensaft

Der Wald in Flaschenform

Kaum zu glauben, aber die zarten Spitzen der Fichte helfen auch bei Husten und Heiserkeit – mit diesem einfachen Hausmittel, dessen Rezept seit Generationen in vielen Kräuterküchen weitergegeben wird.

Rezept:

Schichte frische Maiwipfel und braunen Zucker abwechselnd in ein Schraubglas, bis es gut gefüllt ist. Dann kommt das Glas für drei bis vier Wochen an einen sonnigen Platz. Ab und zu vorsichtig schütteln.

Nach der Ziehzeit wird der entstandene Sirup durch ein feines Sieb gegossen und in kleine Flaschen abgefüllt.

Kühl und dunkel gelagert hält er sich monatelang – und ist immer zur Stelle, wenn der Hals kratzt oder einfach ein Löffel Wald gebraucht wird.

Bei meinen Kräuterwanderungen ist es mir wichtig, dass jeder weiß, wie man die Fichte erkennt: Sie ist ein immergrüner Nadelbaum mit spitzen Nadeln, hängenden Zapfen und einer schuppigen, rotbraunen Rinde.



„Die Fichte sticht, die Tanne nicht.“ Die Fichte mit der Tanne zu verwechseln, ist jedoch nicht weiter schlimm, da beide Bäume in der Waldküche verarbeitet werden können. Vorsicht ist jedoch bei der Verwechslung mit der hochgiftigen Eibe geboten. Da schaut man lieber zweimal hin und lässt sich den Unterschied einmal von einem Experten zeigen. Und wenn ich dann mit harzverklebten Fingern und einem Lächeln im Gesicht aus dem Wald zurückkomme, weiß ich ganz sicher: Die Maiwipfel sind mehr als nur die jungen Triebe der Fichten, sie sind ein kleines Kraftpaket mit dem uns die Natur jedes Jahr im Mai beschenkt.

Aber wer schreibt hier eigentlich über die zauberhafte Welt der Wildkräuter?

Mein Name ist Rebekka Ludewig, ich bin zertifizierte Kräuterpädagogin. Mit einer Wildkräuterwanderung bei mir schenken Sie sich eine kleine Auszeit zum Durchatmen, Spüren und Staunen. Gemeinsam entdecken wir, was direkt vor unserer Haustür wächst: Heilkräfte der Natur, ganz kostenlos, voller Power und altem Wissen. Ich liebe es, dieses Wissen mit Ihnen zu teilen, damit es nicht verloren geht. Unter dem Namen „Zauberhaftes Kraut“ lade ich Sie ganz herzlich dazu ein, die Welt der essbaren und heilkräftigen Pflanzen zu entdecken.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: 01520 6277709

Rebekka Ludewig

Beratung Demenz-Netzwerk

für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Beratungsangebote, u.a.:

- Organisation der Pflege
- Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Demenz
- Entlastungsangebote für Angehörige
- finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- rechtliche Fragen – Patientenverfügung
- Wohnen

Wo: Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH (Wichmannstraße 12; 07973 Greiz) – Beratungsraum in der Magistrale, gegenüber dem „Raum der Stille“

Wann: jeweils jeden 3. Mittwoch im Monat • 13:30 – 15 Uhr
2025: 21.05. | 18.06. | 20.08. | 17.09. | 15.10. | 19.11. | 17.12.

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung